

# Preiswürdige Geschäftsideen

## SMS-Parken und Beschichten siegen beim IHK-Wettbewerb

Bezahlsysteme, mit denen man Parktickets per SMS lösen kann, und eine innovative Beschichtungstechnik, die die Qualität deutlich erhöht und dabei Kosten senkt: Für diese Geschäftsideen wurden die sunhill technologies GmbH und die FMP Technology GmbH, beide aus Erlangen, mit dem IHK-Gründerpreis 2010 ausgezeichnet.

ERLANGEN/NÜRNBERG – Das Preisgeld von jeweils 10000 Euro haben Richard Heindl (Vorstandschef der Erlanger Heitec AG) und Gerald Schreiber (Geschäftsführender Gesellschafter der defacto call center GmbH in Erlangen) bereit gestellt.

Die sunhill technologies GmbH in Tennenlohe, 2007 von Christoph Schwarzmittel, Matthias und Andreas Mandelkow gegründet, ist Preisträger in der Kategorie „Markterfolg und Innovation“. Die Geschäftsidee: Parktickets über Handy per SMS bezahlen. Zwar ist das Erlanger Unternehmen nicht das einzige, das Parkscheine per Short Message (SMS) anbietet, sunhill ist nach eigenen Angaben aber der einzige Anbieter, bei dem das Bezahlen einfach ist und ohne Voranmeldung funktioniert.

Für die Umsetzung des Systems hat sunhill Kooperationen mit allen Mobilfunkbetreibern geschlossen. Die Netzbetreiber ziehen über die Handy-Rechnung oder das Prepaid-Guthaben die Gebühren ein und sunhill technologies verteilt das Geld an die Städte.

36 Kommunen und zwei große Flughäfen nutzen inzwischen die Dienste



Das sunhill-Projekt (links) mit IHK-Präsident Dirk von Vopelius, Andreas Mandelkow, Christoph Schwarzmittel Matthias Mandelkow und Sponsor Richard Heindl von der Heitec AG, daneben das FMP-Projekt mit (v. l.) Sponsor Gerald Schreiber vom defacto call center Erlangen, dem FMP-Geschäftsführer Martin Gillert, IHG-Gremienvorsitzender Wolfgang Geus, Prof. Franz Durst, Dirk von Vopelius, Bürgermeisterin Elisabeth Preuss und Wirtschaftsreferent Konrad Beugel. Fotos: Fuchs/oh

von sunhill (der Name ist von der thüringischen Stadt Sonneberg abgeleitet, die „sms&park“ 2007 als erste Kommune eingeführt hat). In der Metropolregion ist das Handy-Parken inzwischen in Erlangen, Fürth, Amberg, Coburg, Gunzenhausen sowie am Altmühlsee möglich, Ansbach bietet das System in Kürze an.

In Kooperation mit den führenden Schrankenherstellern haben die Erlanger das System „sms&exit“ für Parkhäuser entwickelt. „sms&ride“, das in Zagreb schon im Einsatz ist, soll in Bus und Bahn das Bargeld überflüssig machen und „sms&charge“ soll das

Tanken von Elektrofahrzeugen vereinfachen. 22 Mitarbeiter sind derzeit bei sunhill technologies in Erlangen beschäftigt, durch neue Dienste werden weitere hinzukommen.

Die Firma FMP Technology GmbH wurde Preisträger in der Kategorie „Markterfolg und Qualität“. Wie man extrem homogene Beschichtungen zu Stande bringt und diese Prozesse in der Beschichtungstechnik exakt berechnet und optimiert, damit beschäftigt sich das Unternehmen, das aus dem Erlanger Lehrstuhl für Strömungsmechanik ausgegründet wurde und im Jahr 2006 seine



Arbeit aufnahm. Die beiden Geschäftsführer Martin Gillert und Prof. Dr. Dr. Franz Durst, der frühere Inhaber des Lehrstuhls, sehen sich als Spezialisten für Systemlösungen im Bereich der Strömungsmechanik, wozu auch die Beschichtungstechnik gehört. FMP Technology GmbH beschäftigt 24 Mitarbeiter und betätigt sich in insgesamt vier Geschäftsbereichen: Beschichtung und Trocknung, Injektionstechnik, Sensoren, Gebläse und Wärmetauscher.

Auch auf dem Gebiet der Injektionstechnik ist die FMP Technology

GmbH inzwischen aktiv. Mit großem Einsatz werden neuartige Einspritzsysteme für Motoren entwickelt, bei denen die Tröpfchenverteilung beim Einspritzen (das so genannte Spray) optimal ist. In einem Pilotprojekt wird an einer Einspritzdüse geforscht, mit der sich der Kraftstoffverbrauch wesentlich reduziert und die auch den Schadstoffausstoß erheblich senkt. In diesem Jahr wollen Gillert und Durst den Umsatz von 1,2 auf zwei Mio. Euro steigern. Gillerts strategisches Ziel ist ehrgeizig: Er will bei Beschichtungsdüsen Marktführer werden. en